Margit Gross

Umsetzungskonzept für den Moorwald Gebharts

Mithilfe von privaten Spenden gelang es uns 2020, fünf ha des Moorwaldes Gebharts bei Schrems anzukaufen und zusätzlich weitere drei ha in Kooperation mit einer Privatperson zu gestalten.

Der Moorwald Gebharts ist Teil des großen Schremser Moorkomplexes zwischen Schrems, Gebharts und Langschwarza und einer jener Moorwälder, die im nördlichen Waldviertel am besten erhalten sind – ein Hochmoor mit einem Baumbestand von Spirke und Rotföhre und großem Potenzial für seltene und gefährdete Arten, die im Hochmoor ihren Lebensraum haben.
Nach einer Kartierung der Vogelarten, Reptilien und Tagfalter arbeiteten wir für den Moorwald ein Moorentwicklungskonzept aus, das nun vorliegt.

Erhebung von Vegetation, Hydrologie, Torf und Entwässerung

Basis für das Konzept waren Erhebungen von Daten zur Vegetation, Hydrologie, Torfmächtigkeit und zu den vorhandenen Entwässerungsgräben. So zeichnet sich der Moorwald zum Beispiel durch mächtige Torfschichten mit bis zu mehr als drei Metern oder durch ein häufiges Vorkommen des Sumpfporstes, eine typische in Österreich stark gefährdete Moorart, aus. In puncto Entwässerung stellten wir fest, dass der Moorwald primär durch fünf Hauptgräben (mit mehreren Zubringergräben) in mehrere Richtungen entwässert wird.

Geplante Maßnahmen

- Schließen der Entwässerungsgräben zur Stabilisierung des Wasserstandes und Verbesserung des Wasserrückhalts
- Schaffen von offenen Wasserflächen, um Arten wie Waldwasserläufer, Krickente, Libellen und Amphibien einen (Teil-)Lebensraum zu bieten
- Erhalten und Schaffen von blütenreichen Habitaten für hochmoortypische Tagfalter
- Ausweisung des Moorwaldes als Naturschutzgebiet: Es besteht die Gefahr, dass der Rest des Moorwaldes (in Privatbesitz) intensiver forstlich genutzt wird. Nur als Naturschutzgebiet kann das Gesamtgebiet vor schädigenden Eingriffen geschützt werden.
- Die ersten Maßnahmen sollen nun auf den angekauften Grundstücken des Naturschutzbund NÖ gesetzt werden: Errichten von neun Grabensperren in den Entwässerungsgräben und Schaffen von zwei offenen Wasserstellen
- Alle Details des Moorentwicklungskonzepts für den Moorwald Gebharts können Sie hier nachlesen: https://www.noe-naturschutzbund.at/moorwald-gebharts.html

© H. Zechmeister

Moorwald Gebharts

Das Naturdenkmal Galgenberg wird „größer“

Wieder einmal ist es gelungen, eines unserer besonderen Gebiete im Weinviertel, den Galgenberg bei Oberstinkenbrunn, zu erweitern. Insgesamt konnten wir 4.480 m² kaufen.

Es handelt sich dabei um im Süden angrenzende Äcker, die jetzt in Wiesen rückgeführt und für die besondere Flora und Fauna zur Verfügung stehen werden. Zunächst wurde eine Mischung aus Getreide und einjährigen Kräutern eingesät. Im Herbst werden wir Mähgut aus dem Naturdenkmal dort ausbringen. Auf die Entwicklung der Flächen sind wir schon sehr gespannt.

Die Maßnahmen sind Teil des Projektes Connecting-Nature AT-CZ – AP Wildtierkorridore.

© M. Gross

Galgenberg bei Oberstinkenbrunn

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturschutz - Nachrichten d. Niederösterr. Naturschutzbundes (fr. Naturschutz bunt)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: 2021_3

Autor(en)/Author(s): Gross Margit

Artikel/Article: Umsetzungskonzept für den Moorwald Gebharts 13